Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 3 (1863)
Heft: 2

Rubrik: Ernennungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gebraucht und letzterer angegangen werden, bei der nächsten Auflage auf die besondern Wünsche und Bedürfnisse unseres Kantons Rücksicht zu nehmen. Aus ähnlichen Gründen soll auch von der Erstellung neuer Lehrmittel für die Geographie, die allgemeine Geschichte, die Physik und die Chemie zunächst Umgang genommen werden, während dagegen die Kommission auf den Wunsch der obern Behörden sofort auf die Erstellung einer Schweizergeschicht, einer Naturkunde und einer Geometrie, Alles für die Hand des Schülers berechnet, Bedacht nehmen wird. Für die Geschichte wurde Herr Hidber, Lehrer an der Kantonsschule, für die Naturkunde Herr Jakob, Lehrer am Progymnasium in Biel und für die Geometrie Schulinspektor Egger definitiv zu Redaktoren bezeichnet, welche ihre Arbeiten, wenn immer möglich, bis nächsten Herbst zu liefern hätten.

Im Französischen endlich ist durch den Elementarkurs nebst Vorkurs von Herrn Miéville, Lehrer an der Kantonsschule, für die untere Klasse bereits gesorgt und vom gleichen Verfasser wird in nächster Zeit das neue Lesebuch für obere Klassen, fast 20 Bogen stark, ungebunden und parthienweise zu ungefähr 2 Fr. erscheinen. Dasselbe zerfällt in verschiedene Abtheilungen und enthält in Prosa und Poesie bei mannigfaltigster Abwechslung nach Form und Inhalt die eigentlichen Kernstücke der französischen Litteratur, so weit dieselbe nämlich für die Jugend paßt. Das neue Lesebuch wird deßhalb als eine durch und durch originelle und gediegene Arbeit, die dem ächt bernischen Verfasser aus dem neuen Kantonstheil alle Ehre macht, den Lehrern und Behörden von Sekundarschulen als eine sehr werthvolle Gabe erscheinen und einem schon längst gefühlten Bedürfniß in dieser Hinsicht in umfassendster Weise zu entsprechen im Stande sein.

Ernennungen.

Definitiv:

Herr Jakob Ammann von Madiswyl, Lehrer zu Hasle bei Burgdorf, an die deutsche Schule zu Corgemont.

„ Jak. Spreng von Wynigen, Lehrer zu Graben, an die Oberschule zu Wyssach bei Madiswyl.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.
Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.